

# Schilfgürtel im Teich muss geometrischer Form weichen

## Georgengarten: Diskussion zum Viereckteich - Arbeiten 2006

Von unserer Redakteurin  
CARLA HANUS

Dessau/MZ. Schlittschuhläufer auf dem Viereckteich? Gabriele Kegler kann sich dieses Bild sehr gut vorstellen. Nicht so, wie sie es von historische Fotografien her kennt. Sondern so, wie das Gewässer im Georgengarten in den nächsten Jahren aussehen könnte. Dann nämlich, wenn der Viereckteich so saniert ist, wie es ihr städtisches Umweltamt, dessen Leiterin Gabriele Kegler ist, vorsieht.

Genau diese Pläne haben am Freitagabend rund 30 Interessenten am Vasenhaus nahe des Viereckteichs zusammengeführt. Überwiegend ältere Dessauer wollen wissen, was da an der Grenze von Georgenpark und Beckerbruch passieren soll und sind der Einla-

dung des Bundes für Umweltschutz und Natur zu einer Diskussion vor Ort gefolgt.

---

*„Die Ziebigker wollen,  
dass das Schilf  
im Teich wekommt.“*

---

KLAUS SCHOLZ  
ZUM VIERECKTEICH

---

Kurz umrissen sehen die Pläne des städtischen Amtes für den Viereckteich so aus: Das Schilf kommt weg. Mit so vielen Wurzeln wie möglich. Am besten komplett. Der Teich wird entschlammt, recht tief. Die Treppen werden wieder hergerichtet. Wobei Gabriele Kegler hofft, dass das Geld auch für die Seitentreppen reicht. Die Eiben werden gestutzt, Bänke aufgestellt. Wobei die Arbeiten dafür frühestens im

August kommenden Jahres beginnen werden.

Damit wird zwar nicht exakt das Bild der 1920/30er Jahre wieder geschaffen, doch die geometrische Figur des Teiches wieder erlebbar. Was den Interessen des Denkmalschutzes entspricht, ein gartenarchitektonisches Bauwerk zu erhalten, wie es das in seiner Art in Sachsen-Anhalt kaum noch gibt. Was auch bedeutet, dass keine Rosenbeete angelegt und auch keine Beleuchtung errichtet wird.

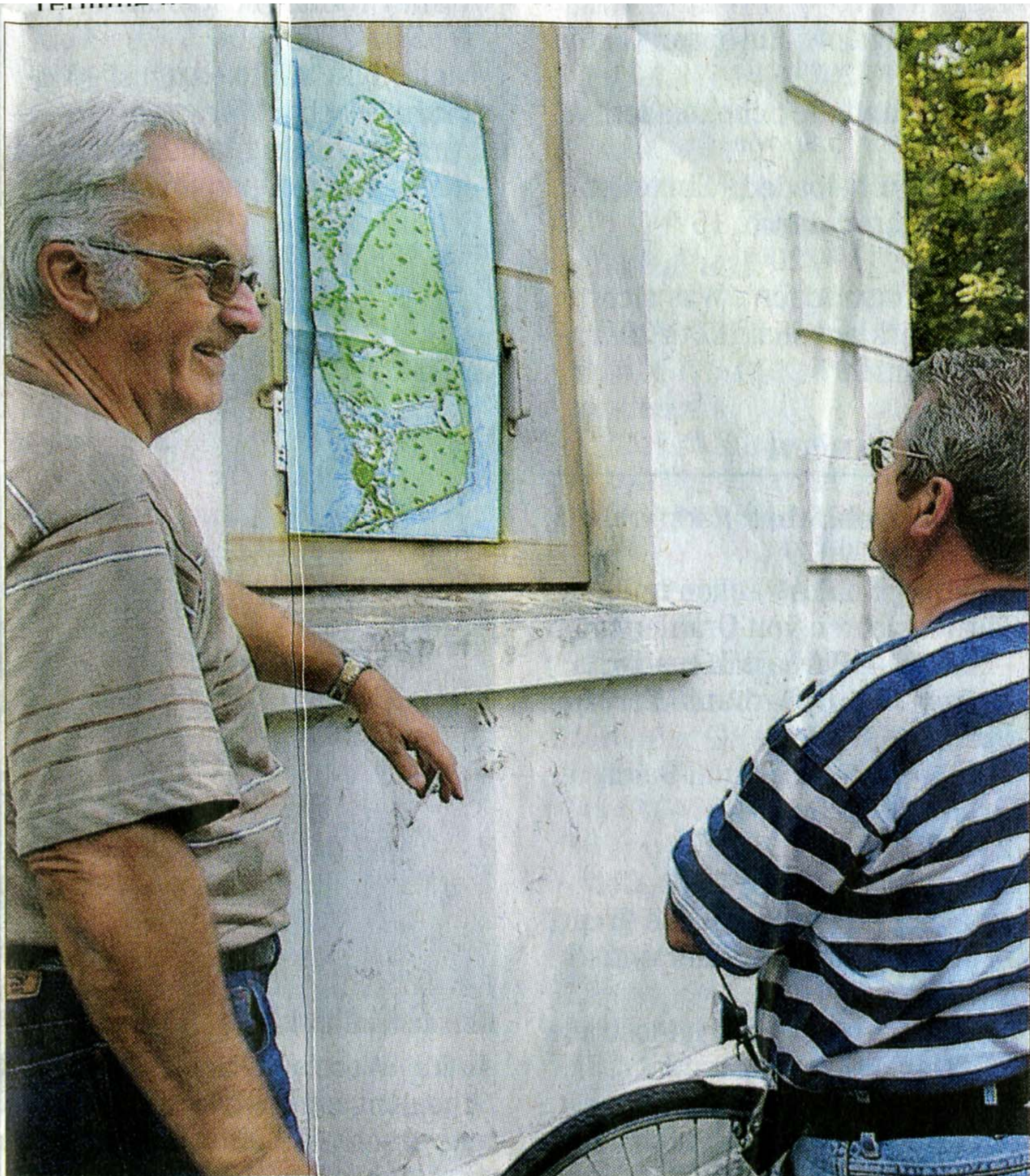
„Die Ziebigker wollen, dass das Schilf im Teich wekommt“, betont Stadtrat Klaus Scholz. Die Zuhörer in der Runde nicken. Sie hätten genug Biotop gleich in der Nähe, meinen sie. Gabriele Kegler erklärt, dass dennoch der Fasanerteich einen Schilfgürtel erhalten

VEREIN

## Park im Blick

Der **Erhaltung und Pflege** der Parkanlage hat sich der Förderverein „Anhaltische Gemäldegalerie und Georgengarten“ ebenso verschrieben wie der Verwirklichung der Museumsidee. Er sucht dafür Unterstützer. Das kann über eine Mitgliedschaft geschehen, aber auch über Spenden. Der Förderverein hat sein Konto bei der Hypo-Vereinsbank Dessau, Konto: 896 68 69 und Bankleitzahl 800 200 87. Wer Kontakt zum Verein aufnehmen will, dessen Anschrift Puschkinallee 100 in 06846 Dessau ist, kann sich an den Vorsitzenden Klaus-Dieter Maiwald wenden. Er ist telefonisch unter 61 73 22 zu erreichen.

werde, womit „gar nicht so weit weg wieder solch ein Lebensraum geschaffen wird“. Eine Information, die den Naturschützern sehr recht ist. So dass schließlich keine Konfrontation der Meinungen festzustellen ist, was die geometrische Zukunft des Viereckteichs betrifft.



An Karten aus mehreren Jahrhunderten konnten sich die Parkbesucher über die Geschichte des Viereckteichs informieren.

MZ-Foto: Lutz Sebastian

MZ 22.8.05